



Grant Hendrik Tonne bei der Unterzeichnung

Pressemitteilung Nr. 17-243

42 Jahre Berufsverbote

24. Januar 2014 | Anlässlich des 42. Jahrestages des Inkrafttretens des Radikalenerlasses, der die Grundlage für die Berufsverbote bildete, erneuerten die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen ihren Antrag aus dem November 2012, die Aufarbeitung der Berufsverbote aus den 1970er und 80er Jahren voranzutreiben. In Anwesenheit zweier Betroffener sowie der stellv. Landesvorsitzenden der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Laura Pooth, unterzeichneten stellvertretend für die

SPD-Fraktion der Parlamentarische Geschäftsführer Grant Hendrik Tonne (Johanne Modder war verhindert) und für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fraktionsvorsitzende Anja Piel vor dem Landtag die Forderung erneut.

Im gemeinsamen Antrag (Drs. 16/5359) fordern SPD und Grüne - damals noch mit der Fraktion Die Linke und in der Opposition - die Landesregierung auf, **"eine Kommission zur Aufarbeitung der Schicksale der von Berufsverboten betroffenen Personen und der Möglichkeiten ihrer Rehabilitation einzurichten. Vorgeschlagen werden sollen auch Formen der öffentlichen Darstellung der Rechercheergebnisse. In dieser Kommission sollen neben Vertreterinnen und Vertretern des Landes auch Betroffene, Vertreterinnen und Vertreter von Gewerkschaften und Initiativen beteiligt werden"** (Zitat aus dem Antrag).



v.l.: Ottmar von Holtz und Anja Piel (Bündnis 90/Die Grünen), Laura Pooth (GEW), Matthias Wietzer und Cornelia Booß-Ziegling (Betroffene), Grant Hendrik Tonne (SPD)

Themen

Innenpolitik, Kommunales und Sport



Diskutieren Sie mit



SUCHE

FRAKTIONSMITGLIED

Grant Hendrik Tonne
Parlamentarischer
Geschäftsführer der
SPD-Landtagsfraktion



Wahlkreisbüro
Georgstraße 28
31582 Nienburg
Telefon: (0 50 21) 38 66
Telefax: (0 50 21) 1 45 64
E-Mail: ghtonne-wk@t-online.de

Landtag
SPD-Fraktion im Niedersächsischen
Landtag
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Telefon: (05 11) 30 30 30 36